



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2021/0469

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-neu  
**Dezernat/Fachbereich/AZ**

09.04.2021  
**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss</b>	25.02.2021	Entscheidung (verwiesen)	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	19.04.2021	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Erstellung eines Konzepts zur Kinder- und Jugendbeteiligung  
- Ergänzungsantrag der beratenden Mitglieder Frau Veronika Kuffner (evgl. Kirche) und  
Herr Michael Hirth (kath. Kirche) vom 23.02.2021

**Anlage/n:**

2021/0469 – Antrag  
2021/0469 – Beschlusslauf  
2021/0462 – Antrag CDU  
2021/0462 – Beschlusslauf

23.02.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie kurzfristig noch folgenden Antrag in die Tagesordnung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses am 25.02.21 (TOP 5) sowie der zuständigen Gremien aufzunehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Akteuren der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit (Jugendverbände, Einrichtungen der Offenen Kinder- und Arbeit u.a. Jugendszene Lev, Bezirksschüler\*innenvertretung) ein Konzept für die Kinder- und Jugendbeteiligung zu erarbeiten und in der AG gemäß § 78 SGB VIII Jugendarbeit und Jugendschutz dieses Konzept so weit auszuarbeiten, dass es spätestens in der Sitzung des KJHA am 09.09.2021 vorgestellt werden kann.

Der Zugang zur Beteiligung soll nach Altersgruppen (z.B. 6-12 Jahre 12-15 Jahre 15-17 Jahre 17 und älter) spezifische Tools und Maßnahmen enthalten, die dem Entwicklungsstand von Kindern und Jugendlichen entsprechen.

In der heutigen Sitzung stellt der Kinder- und Jugendhilfeausschuss außerdem fest, dass dafür mindestens eine Planstelle im Umfang von 50% BU sowie eine Sachkostenausstattung notwendig sind, die im Haushalt 2021 etatisiert werden.

### **Begründung:**

Bisherige Ansätze (Jugendparlament /Jugendforum über Schulen und E-Part-Tool, Facebook und Instagram) haben aus unterschiedlichen Gründen bislang nicht zum gewünschten Erfolg geführt bzw. konnten nicht genügend Reichweite erzielen.

Zur Konkretisierung des Konzeptes soll die AG gemäß § 78 SGB VIII Jugendarbeit und Jugendschutz einbezogen werden, da hier sowohl die offene als auch die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit vertreten sind.

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Veronika Kuffner*  
Vertreterin der Evangl. Kirche im KJHA  
(Geschäftsführerin und Leiterin  
Kirchenkreis Leverkusen Jugendwerk)

*gez. Michael Hirth*  
Vertreter der Kath. Kirche im KJHA  
(KJA LRO gGmbH)

**KJA Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH**

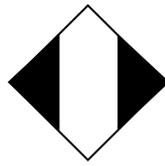
Dr. Robert-Koch-Straße 8

51465 Bergisch Gladbach

**Kirchenkreis Leverkusen Jugendwerk**

Auf dem Schulberg 8

51399 Leverkusen



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0469

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

09.04.2021

Datum

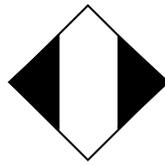
**Betreff:**

Erstellung eines Konzepts zur Kinder- und Jugendbeteiligung

- Ergänzungsantrag der beratenden Mitglieder Frau Veronika Kuffner (evgl. Kirche) und Herr Michael Hirth (kath. Kirche) vom 23.02.2021

Beschlussorgan: Kinder- und Jugendhil- feausschuss	Sitzung vom: 25.02.2021	Niederschrift zur Sitzung KJ/003/2021
<p>Hinsichtlich des Antrags fragt Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), warum nicht erst ein Konzept erarbeitet wird und anschließend eine 0,5 VZ-Stelle eingerichtet wird. Herr Beigeordneter Adomat erläutert, dass die 0,5 VZ-Stelle das Konzept mit entwickeln soll.</p> <p>Frau Prüm (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fehlt die Perspektive für Kinder unter 6 Jahren bei der Einrichtung des Jugendparlaments. Frau Hillen erklärt, dass die Partizipation dieser Kinder der Auftrag in den Kindertageseinrichtungen ist und es wichtig ist, diesen in den Schulen fortzuführen. Die Mitarbeiterinnen/die Mitarbeiter der Kindertageseinrichtungen erhalten entsprechende Fortbildung zu Thema Partizipation.</p> <p>Herr Beigeordneter Adomat schlägt vor, diesen – wie alle haushaltswirksamen Anträge - zu befürworten.</p> <p>- einstimmig -</p> <p>Rh. Stefan Hebbel nimmt den Vorschlag von Frau Krassa (CDU) auf und beantragt, diesen – wie alle haushaltswirksamen Anträge - in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss zu vertagen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Vertagt in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss</p> <p>dafür: 9 (2 CDU, 1 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Sonstige)</p> <p>Enth.: 2 (2 Sonstige)</p>		





**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2021/0462

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

19.02.2021

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss</b>	25.02.2021	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Jugendparlament

- Antrag der CDU-Fraktion vom 18.02.2021

**Anlage/n:**

0462 - Antrag

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1

Friedrich-Ebert-Straße 96  
51373 Leverkusen  
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de  
<http://cdufraktion-lev.de>

51373 Leverkusen

Unser Zeichen: dip / fschm

Leverkusen, 18. Februar 2021

## Jugendbeteiligung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag in die Tagesordnung der zuständigen Gremien auf:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Jugendszene Lev eine Beteiligungsform von Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten und dem KJHA vorzustellen.

### Begründung:

Die digitalen Beteiligungsformen in Form des ePartools sowie der Accounts bei Instagram und Facebook scheinen nur einen kleinen Teil der Leverkusener Kinder und Jugendlichen zu erreichen.

Insbesondere für Kinder unter 12 Jahren erscheinen diese Zugänge äußerst schwierig. Erziehungsberechtigte müssen hierzu als Multiplikatoren genutzt werden. Das Gesetz sieht jedoch im §8 SGB VIII „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“ vor. Es heißt im Satz 1: „Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen.“

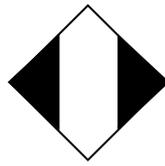
Um die demokratische Beteiligung besonders von Kindern und Jugendlichen in Leverkusen zu sichern und gewährleisten zu können, müssen dringend neue „alte“ Zugänge wieder aktiviert werden, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen ihre Rechte in ihrer Stadt zu vertreten.

Die Jugendhäuser sind dafür ein hervorragender Ort, da dort Demokratie praktisch gelebt wird. Die Jugendszene Lev hat einen hervorragenden Zugang zu den Leverkusener Kindern und Jugendlichen und ist daher geeignet, gemeinsam mit der Verwaltung eine kinder- und jugendgerechte Art der Beteiligung zu erarbeiten.“

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Hebbel  
(Ratsmitglied)



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2021/0462

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

09.04.2021

**Datum**

**Betreff:**

Jugendparlament

- Antrag der CDU-Fraktion vom 18.02.2021

Beschlussorgan: Kinder- und Jugendhil- feausschuss	Sitzung vom: 25.02.2021	Niederschrift zur Sitzung KJ/003/2021
<p>Beschluss:</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Jugendszene Lev eine Beteili- gungsform von Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten und dem KJHA vorzustellen.</p> <p>dafür: 10 (2 CDU, 1 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 3 Sonstige)</p> <p>Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)</p>		